

Deutsche Ausstellung „Sparame Baustoffe“.

Ueber die angekündigte Ausstellung „Sparame Baustoffe“, die von größter Wichtigkeit für unsere zukünftige Bauwirtschaft zu werden verspricht, erhalten wir jetzt nähere Mitteilungen:

Unter Förderung des Kriegsammtes und des Reichswirtschaftsammtes veranstaltet der „Reichsverband zur Förderung sparsamer Bauweise e. V.“ (Sitz Berlin W. 30, Moltkestraße 8 II) in den Ausstellungshallen am Berliner Zoologischen Garten und auf angrenzendem Freigelände vom 2. November bis 8. Dezember d. J. eine Ausstellung, auf der diejenigen Baustoffe (und die darauf beruhenden Konstruktionen und Bauweisen) vereinigt werden sollen, mit denen die beste Bauwirtschaft in der Uebergangszeit zu erzielen ist. Die Vorschläge sollen unbeeinflusst von der Industrie selbst ausgehen. Daß hierbei eine völlig unparteiliche und sachliche Zusammenfassung der beachtenswertesten Möglichkeiten erstrebt wird, entnimmt man schon aus der Zusammensetzung des Vorstandes und Ehrenvorstandes.

Der Staatskommissar für das Wohnungswesen, Erz. Dr. Freiherr v. Coels, wird den Vorsitz führen. Den Ehrenvorstand bilden: General Scheuch, Chef des Kriegsammtes; Erz. Dr. v. Batocki, Oberpräsident von Ostpreußen; Geheimrat Busley; Erz. Dr. Dernburg, Vorsitzender des Groß-Berliner Vereins für Kleinwohnungswesen; die beiden Vorsitzenden des Kriegsausschusses der deutschen Industrie, Kommerzienrat Dr. Friedrichs und Landrat a. D. Rötger; die Ministerialdirektoren Erz. Dr.-Ing. Hindeldenn und Erz. D. Dr. Raumann; A. v. Gwinner, Direktor der Deutschen Bank und Prof. Emanuel v. Seidl, Ehrenmitglied der Kgl. Akademie der Künste in München.

Das Ausstellungsunternehmen wird von Geheimrat Professor Dr. Friedrich Seesselberg geleitet; Stellvertretender Vorsitzender ist Dr. F. Schweighöffer, Geschäftsführer des Kriegsausschusses der deutschen Industrie. Das Kriegsamt ist im Vorstande durch Hauptmann v. Besser als Kommissar der Kriegserohstoffabteilung, sowie Prof. Dr.-Ing. Gehler, Vorsitzender der Bautenprüfstelle, vertreten. Das Arbeitsministerium entsandte die Vortragenden Räte Saran und Ueber in den Vorstand. Ferner wirken im Vorstande: Die Geheimräte Briz, Rektor der Technischen Hochschule Berlin, Rubeloff, und Dr.-Ing. Garg vom Materialprüfungsamte, Dr.-Ing. H. Muthesius, Franz und Höpfer, Prof. H. Albrecht, Dr. Herie, die Abgeordneten Silberjahn (M. d. R.) und Steegerwald (M. d. H.) als Gewerkschaftsvertreter, Dr. Zoepfel (Zweit: Sächs. Kammer), Regierungsrat Dr. Löhmeyer-Karlsruhe, Heinrich Rippler als Vertreter der Presse und andere bedeutende Persönlichkeiten.

Diesem Vorstande steht der technische und volkswirtschaftliche Beirat des Reichsverbandes zur Seite. Daß bei dieser Ausstellungsveranstaltung auch die Kohlenersparnis im Baustoffwesen eine erhebliche Rolle spielen wird, dürfte daraus hervorgehen, daß sich auch der Reichslohlekommissar, Geheimrat Stuß, selbst im Vorstand befindet. Die Geschäftsstelle befindet sich Berlin W. 9, Hardenbergstraße 29a—c.